

Christiane Heinrich

Ganz nah

Erschienen in: Treue Weggefährten - Krippenspiele. Materialbuch Nr. 136. Zentrum Verkündigung der EKHN, Frankfurt 2021. Zu beziehen über den Onlineshop: www.zentrum-verkuendung.de

Autorin: Christiane Heinrich – Gemeindepädagogin St. Nikolai, Leipzig

Anzahl der Spieler*innen: 11 Personen, Musiker*innen können zusätzlich eingesetzt werden.

Dauer: Mit Musik 30 Minuten

Zielgruppe: Spieler 1.-7. Klasse, geeignet für Christvesper: Familien mit kleinen und älteren Kindern, aber auch Erwachsene haben ihre Freude an diesem Spiel.

Inhalt: Zwei sehr verschiedene Engel machen sich auf, den Menschen die Weihnachtsgeschichte zu vermitteln, der eine mehr aus Gottes Perspektive, der andere ganz nah bei den Menschen. Im Miterleben der Weihnachtsgeschichte verändert sich ihre Perspektive, nicht nur die Distanz zwischen den beiden Engeln, sondern auch die Distanz zwischen Himmel und Erde verschwindet, Gott ist den Menschen „ganz nah“.

Zur Entstehung: Die innere Idee zum Stück ist die Überbrückung der Distanz zwischen Himmel und Erde, wie es zum Beispiel Johannes 1,14 sagt: „Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns“. Eine Anregung zum Schreiben des Stückes war das sogenannte Social Distancing und eben die Distanzüberwindung.

Bibelstellen: Verschiedene Bibelstellen aus Lukas 2, 1-16, Lukas 1, 46-56, Matthäus 2, 1-11, Jesaja 65,25 (Jes.11,6)

Material: Krippe, Hirtenfeuer, übliche Krippenspielkostüme und Requisiten. Wir haben für das Wiegenlied eine Puppe verwendet.

Szene 1

Engel 1 und 2 sind an heller Kleidung erkennbar.

- Engel 1** Hey, du da drüben. Hörst du mich? Schau mal. Die Menschen sind da, trotz allem!
- Engel 2** Klar. Sie wollen doch Weihnachten feiern.
- Engel 1** Hallo? Sie könnten ihre Zeit auch mit Essen und mit ihrer neuen Playstation verbringen.
- Engel 2** Das macht keinen Sinn.
- Engel 1** Es macht sie froh, zu essen, zu spielen und beieinander zu sein.
- Engel 2** Sie sind nicht bei beieinander. Die Technik entführt sie in andere Welten.
- Engel 1** Na und? Sie suchen Zerstreuung ... Wir entführen sie doch auch nur in eine Zeit, in der man noch Sternen folgte
- Engel 2** Sinn. Sie suchen Sinn. Unterschätze die Menschen nicht. Sie spüren, was echt ist, und was sie mit dem Ewigen in Verbindung bringt.
- Engel 1** Wow, welcher Anspruch! Du bringst sie mit dem Ewigen in Verbindung! Respekt! Aber wie willst du das machen? Viele haben keine Ahnung mehr von Gott. Sie haben einfach zu viel um die Ohren! Weißt du, was heute ein 6.-Klässler alles wissen muss? Mathe, Physik, Biologie! Weißt du, was ein Onlinemeeting bedeutet?
- Engel 2** Sie haben den Kopf voll, die Menschen. Ich weiß ... Ich gehe jetzt zu ihnen ...
- Engel 1** Du machst was?
- Engel 2** Ich gehe auf die Erde. Hab ich vom Chef gelernt. Das ist doch die Idee von Weihnachten.
- Engel 1** Niemals findest du dich da zurecht. Hör mal, ich war die letzten Jahre im Außendienst. Da ist nichts mehr wie vor 2000 Jahren. Was willst du eigentlich bei den Menschen machen?
- Engel 2** Wie immer. Ich erzähle die Weihnachtsgeschichte. Sie passt heute wie vor 2000 Jahren.
- Engel 1** Glaubst du? Ich ... ich könnte übersetzen, was du sagst. Wenn ich mitkäme ... Ich kann rappen, und ich beherrsche alle Computerprogramme, ich könnte dich vernetzen ...